

BOTSCHAFT AN DIE VÖLKER DER WELT

FÜR DEN FRIEDEN, DIE SOUVERÄNITÄT UND DIE DEMOKRATIE IN VENEZUELA

Wir, die Bürger der Welt, Arbeiter, Mitglieder der sozialen Bewegungen, Bürgerrechtsbewegungen, politische Parteien, Akademiker, Intellektuelle und Initiatoren, verurteilen vor der Menschheit die internationale Verschwörung der Regierung Trump gegen das Volk, die Regierung und die legitimen Behörden der Bolivarischen Republik Venezuela.

Unter Berufung auf einen Diskurs der Überlegenheit von Rassen, Intoleranz und Kriegstreiberei, die an die dunkelsten Zeiten des Faschismus erinnern, setzt die Regierung eine politische, diplomatische, wirtschaftliche und mediale Aggression um, die die militärische Option miteinschließt und dazu dienen soll, die venezolanische Demokratie zu destabilisieren, Präsident Nicolás Maduro zu stürzen und eine den Interessen Washingtons untergeordnete Regierung zu installieren. Die Wiedereinführung des Neokolonialismus soll dem venezolanischen Volk seine Souveränität nehmen und den globalen Mächten die Kontrolle über die immensen Reichtümer und Ressourcen des Landes zurückgeben.

Diese offen gegen das Völkerrecht verstoßende Verschwörung schreitet mit massiver Unterstützung der großen transnationalen Medienunternehmen und der beschämenden Rückendeckung neoliberaler und volksfeindlicher Regierungen voran.

Seit vergangenem April wurde mithilfe US-amerikanischer Finanzierung und Unterstützung durch die venezolanische Opposition eine Kampagne der politischen Gewalt durch die venezolanische Opposition in Gang gesetzt, die der Welt als zivile und friedliche Proteste präsentiert werden. Diese Desinformationskampagne begleitete die mediale Entwertung der venezolanischen Demokratie vor der öffentlichen Meinung, indem Venezuela als eine Diktatur dargestellt wird, die die Menschenrechte missachtet und das Land in eine vermeintliche humanitäre Krise gestürzt hat.

In Wahrheit besteht die einzige Absicht dieser Kampagne darin, die rechtmäßige Regierung Venezuelas durch die Verbreitung von Tot, Chaos und Gewalt nach dem Vorbild der „Bunten Revolutionen“ zu stürzen. Diese hat bisher über 100 Tote und über 2000 Verletzte gefordert. Die von Washington ausgehende politische Gewalt hat nicht zu beziffernde Sachschäden verursacht und unsagbares Leid über das venezolanische Volk gebracht.

Das letzte Mal zeigte sich dieses Komplott bei der Verleumdung der Wahl vom 30. Juli 2017, bei der über acht Millionen Venezolaner ihre Stimme für eine Verfassungsgebende Nationalversammlung abgegeben hatten. Mit der Wahl der Verfassungsgebenden Nationalversammlung hat das

venezolanische Volk der Gewalt auf den Straßen ein Ende gesetzt und den Frieden wiederhergestellt. Am 30. Juli begann eine Normalisierung des zivilen und politischen Lebens mittels der Beteiligung sämtlicher politischer Parteien an den kommenden Gouverneurswahlen, die für Oktober angesetzt wurden.

Mit der neuesten Androhung des Einsatzes militärischer Gewalt durch Donald Trump und der Errichtung einer Finanzblockade gegen Venezuela hat das sich überlegen fühlende Washington den Konflikt eskaliert, wobei offen die Absicht erklärt wurde, die venezolanische Wirtschaft zum Erliegen bringen zu wollen.

Wir lehnen die gefährliche Eskalation der Aggressionen gegen Venezuela durch die US-Regierung ab.

Venezuela ist ein Land, das seit 18 Jahren friedlich eine Volksdemokratie aufbaut. Mithilfe der Bolivarianischen Demokratie konnte das Land die Kontrolle über die natürlichen Ressourcen wiedergewinnen, den Reichtum zugunsten der Arbeiter und Armen umverteilen und allen Einwohnern des Landes die sozialen Rechte gewährleisten.

Die sozialen Errungenschaften Venezuelas in den Bereichen Bildung, Gesundheit, sozialer Schutz, Sozialversicherung für alle und die Rechte der indigenen Bevölkerung zeigen, dass sich die Demokratie noch demokratischer machen lässt. Die öko-sozialistische Vision des Landes stellt sich denen entgegen, die auf die Plünderung der Gemeingüter der Menschheit durch die transnationalen Eliten setzen.

Für kein Land der Welt stellt Venezuela eine Bedrohung dar. Seit der Unabhängigkeit vor mehr als 200 Jahren wurde nie wieder ein militärischer Konflikt ausgetragen oder an Kriegen bzw. Aggressionen gegen andere Länder teilgenommen.

Für die friedliebenden Menschen und die Völker dieser Welt ist Venezuela ein Fanal der Hoffnung. Diese Hoffnung wird derzeit von der Ideologie der Überlegenheit aus Washington bedroht. Die regierende Elite der USA hat sich zur Blockade des politischen Dialogs in Venezuela entschieden und will das Land zur Rechtfertigung der von ihnen beabsichtigten Einmischung in einen Bruderkonflikt stürzen.

Wir warnen die Welt vor der schwerwiegenden Bedrohung des Weltfriedens, die von der Kriegsbesessenheit Donald Trumps ausgeht. Eine militärische Aggression gegen Venezuela oder die

Zerstörung der Bolivarischen Revolution würde in dieser Hemisphäre eine Krise historischen Ausmaßes sämtlicher Ordnungen verursachen und die Bemühungen um die Integration zunichte machen, wobei das Ziel aller Länder dieser Region, die Lateinamerika und die Karibik zur Friedenszone erklärt haben, diffamiert wird.

Die Welt muss dem Wahnsinn aus Washington Einhalt gebieten. **Im Namen der Menschheit fordern wir von Donald Trump, die Androhung militärischer Gewalt zurückzunehmen sowie die Wirtschaftssanktionen und die Finanzblockade gegen das venezolanische Volk aufzuheben.**

Aus diesen Gründen rufen wir alle rechtschaffenden Menschen aus aller Welt, aller Ideologien und Glaubensrichtungen, alle die an Gerechtigkeit und Gleichheit glauben dazu auf, am weltweiten Kongress „**WIR ALLE SIND VENEZUELA - DIALOG FÜR DEN FRIEDEN, DIE SOUVERÄNITÄT UND DIE BOLIVARIANISCHE DEMOKRATIE IN VENEZUELA**“ teilzunehmen. Dieser wird am 16. und 17. September in Caracas und ab diesem Zeitpunkt an verschiedenen Orten der Welt stattfinden. Dieser Kongress, dem eine weltweite Bewegung zugrunde liegt, wird die solidarische Antwort der Völker mit der Heimat Simón Bolívars zusammenbringen.

Venezuela steht nicht allein. Heute ehren wie das tapfere Volk in seinem Kampf für den Frieden, den Dialog und die Verteidigung der nationalen Würde und Souveränität.

Mahatma Gandhi sagte „*Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.*“ und Ché Guevara mit seinem Vorbild an Menschlichkeit bekräftigte „*Die Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker.*“

Vor der imperialen Bedrohung und der Kriegstreiberei lehnen wir uns heute den großen Pablo Neruda an, unsere Flagge und unsere und unser Sieg werden der Frieden sein.

„*Friede für die Abenddämmerungen, die kommen, [...] Friede der Stadt am Morgen, wenn das Brot erwacht [...]*“

Frieden, so dass Venezuela auch in Zukunft ein Leuchtfener bleibt.

Caracas, den 25. August 2017

VORBEREITUNGSTREFFEN DES WELTWEITEN KONGRESSES „WIR ALLE SIND VENEZUELA“

Manuel Bertoldi Movimiento Patria Grande, Argentinien

Tennyon Joseph, sozialer Aktivist, Barbados

Alfredo Rada, Koordinierung der sozialen Bewegungen und der Zivilgesellschaft, Bolivien

Joao Pedro Stadile, Movimento de los Trabajadores Rurales Sin Tierra, Brasilien

Alejandro Navarro, Senator, Chile

Jorge Antonio Arias Díaz, Kommunistische Partei Kubas, Kuba

Diego García Pozo, Alianza País, Ecuador

William Camacaro, Círculos Bolivarianos de New York, USA

Claudia De la Cruz, Movimiento de los pobres, USA

Gregory Wilpert, Roberto García Ceballos, Jeanette Charles, Parnbana Bassett, Venezuela Analysis, USA

Gustavo Acosta, Frente Farabundo Martí para la Liberación Nacional, El Salvador

Cristian Rodríguez, Movimiento Francia Insumisa, Frankreich

Luciano Vasapollo, Universität La Sapienza von Rom, Italien

Gerardo Fernández Noroña, sozialer Aktivist, Mexiko

Lur Gil, Movimientos de juventudes, Baskenland

Hernando Cevallos, Movimiento tierra y libertad, Perú

Evgeny Pashentsev, Intellektueller, Russland

David Abdulah, sozialer Aktivist, Trinidad y Tobago

Sebastián Valdomir, Frente Amplio, Uruguay

Oscar Andrade, Plenario Intersindical de Trabajadores - Convención Nacional de Trabajadores, Uruguay

Red de Intelectuales en Defensa de la Humanidad

Articulación Continental de Movimientos Populares hacia el ALBA

Movimiento Internacional Juventud en Lucha

Lateinamerikanische Koordinatorin der Organisationen des Kongo

Vía Campesina – Brasilien

Frente Popular del Brasil

Soziale Bewegungen, Volksorganisationen und politische Parteien der Bolivarischen Revolution